Fachinformationen Soziales und Gesundheit, Donnerstag, 15. April 2021

Nationale Demenzstrategie – Maßnahmen auf örtlicher Ebene

Bund, Länder, Kommunen und weitere Akteure haben vergangenen Sommer eine „Nationale Demenzstrategie“ verabredet. Die vereinbarten Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz werden eigenverantwortlich von den Akteuren in den kommenden Jahren umgesetzt. Begleitend wird ein Monitoring zum Umsetzungsprozess durchgeführt. Die Nationale Demenzstrategie umfasst auch zahlreiche Maßnahmen mit kommunalem Bezug und Ziele, die nur auf örtlicher Ebene erreicht werden können.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) beabsichtigt ab dem 01.01.2022 eine dritte Förderwelle zum Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ zu starten. Dazu hat die Ausschreibungsphase für 30 weitere Projekte begonnen. Weitere Einzelheiten sind unter dem folgenden Link zu finden:

https://www.wegweiser-demenz.de/gemeinsam-aktiv/lokale-allianzen/programm.html

Das Bundesfamilienministerium hat das Bundesprogramm "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz" ins Leben gerufen, damit für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen auf regionaler Ebene ein flächendeckendes Unterstützungsangebot entsteht. In der neuen Förderphase können sich Netzwerke aus Regionen bewerben, in denen es noch an Strukturen zur Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen fehlt oder in denen aufgrund der demografischen Entwicklungen besondere Herausforderungen zu bewältigen sind.

Der **Einsendeschluss** der Unterlagen in der aktuellen Bewerbungsphase ist der **13. Juni 2021**.